

Presseinformation

Nordfriesische Fahrschule Cordsen startet als erste Fahrschule in Schleswig-Holstein mit Grünem Wasserstoff

eFarm überreicht zwei neue Hyundai Nexo

Reußenköge/ Leck/ Niebüll, 24. Februar 2022

Die Fahrschule Cordsen aus Leck erhält zwei Brennstoffzellen-Fahrzeuge aus dem Mobilitätsprojekt eFarm. Die beiden Hyundai Nexo ermöglichen den reibungslosen Umstieg auf emissionsfreie Mobilität und ersetzen künftig zwei Dieselfahrzeuge.

„Wir freuen uns über den besonderen Zuwachs in unserem Fuhrpark“, sagt Mike Sommer, Inhaber der Fahrschule Cordsen. Sie ist damit die erste Fahrschule in Schleswig-Holstein, die regional erzeugten, klimaneutralen Wasserstoff nutzt. „Wir werden sicher nicht lang die einzigen bleiben“, ist Sommer überzeugt. Denn Fahrschulautos sind bis auf wenige Ausnahmen hauptsächlich tagsüber unterwegs und legen dabei mehrere hundert Kilometer zurück. „Das Tanken mit Wasserstoff geht schnell und die hohe Reichweite der Fahrzeuge passt gut zu unseren Bedürfnissen.“ Sommer hat dabei auch die Zielgruppe im Blick: „Es ist wichtig, dass wir uns umorientieren. Gerade junge Fahrschülerinnen und Fahrschüler erwarten immer häufiger einen umweltfreundlichen Antrieb.“

Vorteile der Brennstoffzelle

Brennstoffzellen-Fahrzeuge fahren mit einem Elektromotor. Angetrieben wird dieser mit der Energie, die entsteht, wenn die Brennstoffzelle den getankten Wasserstoff mit Sauerstoff aus dem Fahrtwind zu Wasser verbindet. Die einzige Emission, die dabei entsteht, ist Wasserdampf.

Einmal Vollarbeiten dauert circa fünf Minuten und ist in Nordfriesland gleich an zwei Tankstellen, in Niebüll und Husum, rund um die Uhr möglich. Mike Sommer kommt das entgegen: „Wir müssen nicht groß umdenken.“ Eine Tankfüllung kostet rund 60 Euro und reicht für bis zu 600 Kilometer.

eFarm - Wasserstoff echt nordisch

Die gute Versorgung mit Wasserstoff im Kreis Nordfriesland ist dem Unternehmen „eFarm“ zu verdanken. Es sorgt seit 2021 dafür, dass in der Region Wasserstoff produziert und an zwei öffentlichen Tankstellen zur Verfügung gestellt wird - für PKW, LKW und Busse. Und weil der Kraftstoff klimaneutral produziert wird, nämlich aus Windstrom, den es in Nordfriesland im Überfluss gibt, spricht man von „grünem“ Wasserstoff. Initiiert wurde eFarm von GP JOULE, einem international tätigen Unternehmen für Erneuerbare Energien mit Sitz in Nordfriesland. Gemeinsam mit 19 weiteren Akteuren aus der Region gründete GP JOULE nach Jahren der Forschung und Entwicklung die eFarming GmbH & Co. KG und ist nun für den laufenden Betrieb der Infrastruktur zuständig.

„eFarm hat sich vorgenommen, den vor Ort entstehenden Grünstrom möglichst nachhaltig zu nutzen und die daraus resultierende Wertschöpfung in der Region zu

halten“, erklärt André Steinau, Geschäftsführer der eFarm-Projektgesellschaft. „Gleichzeitig sollen auch alle Einwohner Nordfrieslands, Groß und Klein, etwas von den hiesigen erneuerbaren Energieanlagen haben, zum Beispiel saubere Luft und leiseren Straßenverkehr. Deshalb fahren seit Projektstart zwei Brennstoffzellenbusse im öffentlichen Nahverkehr. Die Resonanz ist durchweg positiv.“

BZ-Fahrzeuge sind gefragt

Neben den beiden Linienbussen wurden auch 30 PKWs mit Brennstoffzellenantrieb im Projektvolumen verankert. Diese werden nun nach und nach an die neuen Besitzer übergeben. „Es ist ein starkes Signal der Region, dass es hier zukunftsorientierte Unternehmen wie die Fahrschule Cordsen gibt. Sie trägt die grüne Wasserstoffmobilität und die Notwendigkeit einer emissionsfreien Mobilität mit ihren Fahrschulautos an die jüngere Generation weiter“, sagt Steinau. „Wir freuen uns auf Erfahrungsberichte der Fahrschule und vor allem der Fahrschülerinnen und -schüler und wünschen allzeit gute Fahrt!“

André Steinau und sein Team unterstützen auch weitere Interessenten aus Privat-, Schwerlast- und Fernverkehr, die von der neu entstandenen Wasserstoffinfrastruktur profitieren und ein oder mehrere Fahrzeuge erwerben wollen. „Wir haben durch unsere Wasserstoff-Projekte inzwischen einen sehr guten Überblick über Hersteller, Technik und Lieferanten und geben das gern weiter“, betont André Steinau.

Bilder



BU 1: Felix Bülo, Projektleiter bei eFarm (re.), überreicht an der Wasserstofftankstelle in Niebüll die zwei neuen, für den Fahrschuleinsatz umgerüsteten Hyundai Nexo an Mike Sommer, den Inhaber der Fahrschule Cordsen (li.).

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über eFarm.

Über eFarm

Das Wasserstoff-Verbundprojekt eFarm wurde 2017 von GP JOULE initiiert. Darin engagieren sich 20 regionale Gesellschafter, darunter Bürgerwind- und Solarparks, lokale Unternehmen und Stadtwerke. Im Zuge des Projekts wurde eine lokale Wasserstoff-Infrastruktur geschaffen, die von der Erzeugung durch Elektrolyse über die Verbreitung bis zur Flottennutzung in Brennstoffzellenfahrzeugen reicht. Zum Projekt gehören fünf Elektrolysestandorte in der Nähe von bestehenden Windparks, zwei Wasserstofftankstellen, zwei Brennstoffzellenbusse und bisher dreißig Brennstoffzellen-PKW. Für die Anschaffung von weiteren rund 100 Fahrzeugen liegen bereits Interessenbekundungen vor. Die an den Elektrolyseuren entstehende Abwärme wird zum Beheizen von Gebäuden genutzt.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektromobilität. GP JOULE ist damit ein Pionierunternehmen der Sektorenkopplung. Für die mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten rund 500 Menschen in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und des German Renewables Award 2020.

Fahrschule Cordsen

Die Fahrschule Cordsen bietet ihren Kunden mit Standorten in Leck, Niebüll und Ladelund den vollen Fahrschulservice. Angeboten werden die Führerscheinklassen AM, A1, A2, A, B, BE, C, CE, T und L. Das Team unterstützt Fahrschülerinnen und -schüler beim Erlernen der Fahrpraxis, vermittelt die Theorie zeitgemäß mit computergestützten Methoden und übernimmt auch die bürokratischen Formalitäten wie das Anmelden zu den Prüfungen.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de